

## **„Menschen geben gerne – wenn sie gefragt werden“**

Vortrag der Lokalen Agenda 21 Ibbenbüren

**Ibbenbüren.** Für viele Gruppen und Vereine ist es mittlerweile Realität geworden, dass oft über lange Zeit gewährte Zuschüsse von Bund, Ländern und Gemeinden angesichts leerer öffentlicher Kassen gekürzt werden oder ganz wegfallen. Um dennoch Betriebskosten, Projekte und Aktionen finanzieren zu können, sind sie darauf angewiesen, auf die Suche nach zusätzlichen Finanzmitteln zu gehen. Dass dem auch in Ibbenbüren so ist, zeigte die gute Resonanz (siehe Foto), auf den ein Vortrag stieß, zu dem die Lokale Agenda 21 Ibbenbüren in die Familienbildungsstätte eingeladen hatte.

Manfred Belle (siehe Foto) vom Eine-Welt-Netz-NRW in Münster referierte zum Thema ‚Fundraising, Sponsoring, Spenden‘ und zeigte Möglichkeiten auf, wie sich eine Vereinskasse durch gezielte Anwerbung von Geldern auffüllen lässt. Zu Beginn seines Vortrages beschäftigte sich Belle zunächst mit dem englischen Begriff ‚Fundraising‘. Dieser bedeute weit mehr als die deutsche Übersetzung ‚Mittelbeschaffung‘, vielmehr sollte er als ‚Friendraising‘ verstanden werden: das heißt ‚Freunde‘ – im Sinne von potentiellen Geldgebern –, nach Möglichkeit langfristig an die eigene Organisation zu binden. Dafür gelte es, Überzeugungsarbeit zu leisten. Hierauf ging Belle insbesondere im zweiten Teil seines Vortrages ein, in welchem er sich mit den zehn Charakterzügen des Fundraisings beschäftigte. „Menschen geben gerne – wenn sie gefragt werden“, so Belle, der aber gleichzeitig betonte: „Fundraising ist kein Betteln, sondern das Angebot, sich an einer guten Sache zu beteiligen“. Wichtig sei eine gezielte Vorgehensweise. Viele meinten, Fundraiser seien Jäger und Sammler, doch das sei falsch. „Fundraising ist Ackerbau und Viehzucht, die Konzepte sind systematisch aufgebaut, hier wird in die Zukunft gedacht.“ Insgesamt sei Fundraising, so Belle, der zugleich freiberuflicher Fundraiser im Nebenberuf ist, Kommunikation und Kreativität. Zum Abschluss seines Vortrages beschäftigte sich Belle mit den organisatorischen Voraussetzungen für gezieltes und erfolgreiches Fundraising. Wichtig hierbei sei, welche Ressourcen bereit stünden, und zwar personell, administrativ, kommunikativ und finanziell. Gerade der letzte Punkt sei wichtig, da zunächst durchaus auch in die ansprechende Gestaltung einer Website und/oder zusätzliches Info-Material investiert werden müsse, um sich zu präsentieren und potentielle Spender aufmerksam zu machen. Nach seinem Vortrag stellte sich Belle noch den zahlreichen Fragen der ca. 50 Anwesenden.

Die Lokale Agenda 21 Ibbenbüren plant im Oktober/November einen halbtägigen Workshop zum Thema Fundraising unter der Leitung von Manfred Belle. Ein genauer Termin hierfür wird rechtzeitig in der Presse angekündigt.



Manfred Belle während seines Vortrages